

Pressemitteilung

milon World Congress – eine neue Methodik, die Training grundlegend verändert

Emersacker/Augsburg, 12.02.2026

Der milon World Congress 2026 war kein klassisches Branchenevent. Er war ein Statement. Ein Tag, der deutlich gemacht hat, wohin sich Training und Technologie entwickeln – und wer diesen Wandel anführt.

Der Congress begann dort, wo alles entsteht: am Unternehmenssitz in Emersacker bei Augsburg. Unter dem Leitgedanken „made by milon“ öffnete milon die Türen zu Entwicklung und Produktion. Kunden und Partner erhielten exklusive Einblicke hinter die Kulissen, testeten bislang unveröffentlichte Prototypen der neuen Geräteserie pump by milon, trainierten an der kommenden five next Generation und erlebten im Showroom das gesamte Systemportfolio – von milon YOU über Q⁺ und X bis hin zu five. Es ging nicht um Inszenierung, sondern um Substanz. Um Präzision in der Fertigung. Um Innovationskraft. Und vor allem um echtes Training. Auch Markenbotschafter Ralf Moeller war vor Ort und präsentierte milon Training mit echter Leidenschaft.

Geschäftsführer milongroup und Trainingsexperte Wolf Harwath brachte es auf den Punkt: „Wir leben Training. Wir haben die Leidenschaft dazu – und das kann man bei jedem Einzelnen im Unternehmen und in jedem einzelnen Teil unserer Produkte spüren.“ Genau dieses Selbstverständnis zog sich durch den gesamten Tag.

Stop chasing trends. Start chasing strength.

Am Abend folgte der bewusste Kontrast: der Perspektivwechsel ins historische Parktheater im Kurhaus Göggingen, Augsburg. Die elegante Architektur, das außergewöhnliche Ambiente – kaum könnte der Rahmen weiter von einer Produktionshalle entfernt sein. Und doch war er würdig. Würdig für das, was dort erstmals präsentiert wurde: milon velocity based training.

Mit milon velocity based training stellte das Unternehmen eine Trainingsmethodik vor, die das Krafttraining grundlegend neu denkt. Bisher wurde Belastung über Gewicht, Wiederholungen und Sätze gesteuert. Doch Belastung ist nicht gleich Beanspruchung. Entscheidend ist nicht, was an Masse aufgelegt wird, sondern was im Muskel tatsächlich ankommt. Genau hier setzt milon velocity based training an: Das System misst die konzentrische Bewegungsgeschwindigkeit in Echtzeit und erkennt objektiv, wann der optimale Trainingsreiz erreicht ist – nicht zu früh, nicht zu spät, sondern exakt im wirksamen Moment. Tagesform, Ermüdung und Leistungsfähigkeit werden automatisch berücksichtigt, die Last passt sich dynamisch an.

Mario Görlach, Branchenvisionär und Geschäftsführer milongroup, formulierte es klar: „Kein Raten mehr. Kein Bauchgefühl. Objektives, reproduzierbares Training ist unser Ziel.“ Die Vision dahinter reicht weit über Leistungssteigerung hinaus. Es geht um Präzision im Training, um planbare Ergebnisse – und um einen entscheidenden Beitrag zur Longevity-Debatte. Denn der Verlust der Muskelfasern im Alter, Sturzrisiken und nachlassende Kraft sind zentrale Herausforderungen unserer Gesellschaft. Training muss wirksam sein – und nachweisbar wirken.

Die wissenschaftliche Fundierung lieferte Trainingswissenschaftler Dr. Patrick Berndt, der die Weiterentwicklung klassischer VBT-Ansätze erläuterte und zeigte, wie milon diese Technologie erstmals vollständig in ein automatisiertes Trainingssystem integriert hat. Das Ergebnis ist ein skalierbarer Ansatz, der im Leistungs- wie im Gesundheitsbereich gleichermaßen funktioniert – vom ambitionierten Athleten bis zum Reha-Patienten. “Entscheidend ist nicht die vorgegebene Last, sondern die tatsächliche Beanspruchung des Muskels. Erst wenn wir Beanspruchung objektiv messen können, wird Krafttraining reproduzierbar wirksam“, verdeutlicht Dr. Patrick Berndt.

Dann kam der Moment, der den Saal elektrisierte. Live auf der Bühne testeten einer der bekanntesten Kraftsportler Deutschlands und Inhaber des DASGYM, Andreas Pürzel, sowie Deutschlands stärkster Mann, Dennis Kohlruss, erstmals milon velocity based training – vor den Augen der gesamten Branche. Was hier auf der Bühne passierte, war kein Showeffekt, keine Inszenierung. Sondern eine kompromisslose Realität, die Begeisterung auslöste. Ein direktes, ehrliches Feedback, das mehr als ein authentischer Beweis dafür ist, dass milon Training echt und wirksam macht.

Im Anschluss konnten die Gäste dieses Gefühl und die neue Trainingsmethodik selbst an den milon Q+-Geräten testen. Betreiber, Trainer und Partner sprachen von einem unmittelbaren Wow-Effekt. Ebenfalls begeistert zeigte sich ein weiterer prominenter Gast: der aus der MMA-Szene als “Neandertaler” bekannte Frédéric Vosgröne. Ein Symbol für rohe, kompromisslose Kraft – und genau diese Kraft traf auf moderne Trainingsintelligenz von milon.

Durch den Abend führte Marc Wisner, milon & five Konzeptberater mit spürbarer Leidenschaft. Er verband Technologie mit Emotion, Wissenschaft mit Begeisterung – und schuf damit einen Rahmen, in dem nicht nur präsentiert, sondern wirklich erlebt wurde. Es war keine klassische Produktvorstellung. Es war ein Austausch auf Augenhöhe. Intensive Gespräche, neue Denkansätze und eine Gemeinschaft von Betreibern, Trainern und Partnern, die nicht einfach nur Geld in Geräte investieren – sondern für dieselbe Überzeugung brennen: echtes, wirksames Training.

Ein Abend, der bleibt: Innovation trifft italienisches Lebensgefühl

Den emotionalen Höhepunkt setzte zum Abschluss der italienische Musiker und Moderator Giovanni Zarrella. Sein Auftritt – im Vorjahr im Rahmen des Schwarzenegger-Events „Special Dinner for Climate Action 2025“ für einen guten Zweck ersteigert – fand beim milon World Congress seine Bühne. Ersteigert wurde dieser besondere Moment von Mehrheitsaktionär der Health-Solutions Gruppe Global Health Care AG Christian Jäger, der Zarrella an diesem Abend persönlich anmoderierte. Mit italienischem Charme und Bühnenpräsenz sorgte Giovanni Zarrella für einen Abschluss, der Innovation und Emotion miteinander verband. Die anschließende Party mit DJ rundete den würdevollen Rahmen in dieser ausgefallenen Location ab.

Der milon World Congress 2026 war mehr als ein Event. Er war ein Paradigmenwechsel. milon hat nicht nur eine neue Trainingsmethodik vorgestellt – das Unternehmen hat gezeigt, wie Training in Zukunft aussehen wird: datenbasiert, präzise, skalierbar und kompromisslos wirksam.

Pressekontakt:
milon industries GmbH
An der Laugna 2, 86494 Emersacker

Pia Hallmann
presse@milongroup.com
+49 15146710640

